

Kabinengeflüster

Stadionheft des TuS Glan-Münchweiler



Im Vordergrund vom TuS: Dennis Moldenhauer
Bild von: Kira Mehlem

Souveräner Pokalsieg gegen Wolfstein II

8:1 Sieg führt TuS in die
3. Pokalrunde

Zuhause Flop - Auswärts Top

TuS startet mit Heimmiederlage und Auswärtssieg

Spielerportrait

Unser Kapitän
Dennis Moldenhauer

Vorschau

Heimspiel gegen Spesbach
und Gastspiel in Landstuhl



4. Spieltag



TuS gegen
SV Spesbach



5. Spieltag



TuS beim
SSC Landstuhl

02 - 17/18



sofsky
Behagliches Wohnen unter schönen Dächern.



Ihr Partner für den Sport



**SPORTECKE
PHILIPP
RAMSTEIN**

Am Neuen Markt 2

Mo-Fr: 9.30-13.00 & 14.00-18.00

Sa: 9.00-14.00

Tel: (06371) 975 58 93

www.Sportecke-Philipp.de

TuS souverän in nächster Runde

Gegen die zweite Mannschaft der TSG Wolfstein/Roßbach setzte sich der TuS Glan-Münchweiler in Kreimbach-Kaulbach mit 1:8 durch und steht nun in der 3. Runde des Kreispokals. Der Sieg ging auch in der Höhe in Ordnung und war zu keinem Zeitpunkt gefährdet.

Der TuS hatte vom Anpfiff weg gute Chancen, so schob unter anderem Wigand schräg vorm Tor stehend am langen Pfosten vorbei. Den Dosenöffner gab schließlich Maximilian Ober, der in der 8. Minute eine Flanke von Wagner vom Fünfer per Seifallzieher zum 0:1 in die Maschen beförderte. Die Wolfsteiner standen recht hoch, weshalb sich das Angriffsspiel der Gäste meist

auf lange Bälle beschränkte, die immer wieder für Gefahr sorgten. Vor dem zweiten Treffer scheiterten Rech und Wigand noch diverse Male an Keeper und Abwehr, ehe letztgenannter einen halbhoher Ball in den Sechzehner gekonnt annahm, sich um den Gegenspieler drehte und mit links auf 0:2 erhöhte (30. Minute). Zwei Minuten



später traf erneut Ober nach einem Sololauf durch die Wolfsteiner Hintermannschaft und einem überlegten Heber über den Keeper. Für das 0:4 sorgte in der 40. Minute wiederum Wigand, nachdem Ober vorm Torhüter quergelegt hatte. In der Endphase der ersten Halbzeit brachen bei den Gastgebern alle Dämme, sodass Florkowski per Kopf nach Ohliger-Freistoß und Wigand mit einem Sonntagsschuss aus 20 Metern noch vor der Pause auf 0:6 erhöhten.

In der zweiten Halbzeit verflachte die Partie zusehends. Rech erzielte gleich nach Wiederanpfiff ein Tor aus einer Abseitsposition, auf der Gegenseite tat sich außer gelegentlichen Distanzversuchen und einem Tunnel gegen Jens Wagner sehr wenig. In der 55. Minute fand ein weiterer hoher Pass Andre Lauer, der von der Strafraumgrenze flach mit links auf 0:7 stellte. Lange Zeit wurden nun nur noch Kräfte geschont, Wigand erzielte eine Viertelstunde vor dem Ende noch das 0:8. Ohne Ehrentreffer wollten sich die Rowos II aber nicht geschlagen geben: In der 85. Minute nutzte Rosentreter einen Abstimmungsfehler in der Glan-Münchweiler Defensive kaltschnäuzig aus und stellte den 1:8 Endstand her.

Im nächsten Pokalspiel trifft der TuS Glan-Münchweiler auf TuS Bedesbach-Patersbach II.



schönes & bunt es

Geschenke – Tee - Feinkost

Homburger Straße 4	Öffnungszeiten:
Glan-Münchweiler	Mi/Sa 09:30-13:00
	Do/Fr 09:30-12:30 * 14:00-18:00

Uli's gut Stubb
 Glan-Münchweiler 06383/998042



Heimauftakt vermasselt

Nach dem Spielausfall der Vorwoche ging es für den TuS Glan-Münchweiler im ersten Heimspiel der Saison gegen den FV Kindsbach 1919 e.V.. Den Zuschauern bot sich eine allenfalls durchschnittliche Partie, die die Gäste am Ende mit 2:4 für sich entscheiden konnten.

Bereits nach wenigen Minuten bot sich dem TuS eine Großchance zu Führung, als De Fazio im Tor des FV nur unsauber klären konnte. Der Keeper der Kindsbacher konnte seinen Fehler allerdings wettmachen und parierte im Duell gegen Rech. Die erste Halbzeit bot über weite Strecken kaum gelungene Spielzüge oder Torabschlüsse, was den Gegentreffer zum 0:1 umso ärgerlicher machte. TuS-Torhüter Eichinger ließ sich am Sechzehner mit dem Ball am Fuß zu viel Zeit, was Winter ausnutzte, indem er sich geistesgegenwärtig in den letztlich zu spät erfolgten Klärungsversuch warf. Von seinem Bein segelte der Ball in der 24. Minute ins Tor der Einheimischen. Es sollte die letzte Offensivaktion vor der Pause bleiben.

Die erste Gelegenheit bot sich kurz nach Wiederanpfiff erneut dem TuS, doch auch diese Riesenchance blieb ungenutzt. Im Eins gegen Eins scheiterte Lauer an De Fazio, Moldenhauers Nachschuss wurde auf der Linie von einem Abwehrspieler geblockt und der dritte Versuch strich knapp über die Latte. In der 53. Minute erwischte Reidenbach einen langen Eckball optimal per Kopf, der Ball prallte von der Latte zurück in den Strafraum, wo Gräbel schneller als seine Gegenspieler schaltete und zum 1:1 Ausgleich einschob. Die Partie plätscherte aufmäßigem Niveau vor sich hin, bis die Kindsbacher in der Schlussphase offensiver wurden und damit gleich mehrfach erfolgreich waren. Das 1:2 gelang in der 72. Minute, nachdem sich die Gäste ansehnlich (und ohne große Gegenwehr) bis zum Strafraum durchkombiniert hatten, von wo aus Mayer problemlos vollendete. Zehn Minuten später konnte die TuS-Abwehr einen Sololauf nicht verhindern und Schmitt drückte den quergelegten Ball zum entscheidenden 1:3 über die Linie. Nach einer Standardsituation erhöhte der FV durch Rische sogar auf 1:4, bevor Rech mit dem Schlusspfiff noch einmal auf 2:4 verkürzte.



Die Partie TuS Glan-Münchweiler II – FV Kindsbach II endete 3:3. Der TuS geriet früh in Rückstand, konnte die Partie jedoch dank eines Hattricks von Schmitt auf 3:1 drehen. Die Kindsbacher gaben allerdings nicht auf und kamen so am Ende zu einem in der Summe verdienten Unentschieden

**Hier fehlt Ihre Anzeige?
Dann direkt melden!**

kreationell@gmail.com

oder direkt bei den TuS-Verantwortlichen



Mit Doppel-Comeback zu 6 Punkten

In den Partien gegen den SV Veldenz Lauterecken gerieten beide Mannschaften des TuS Glan-Münchweiler in Rückstand, ehe sie sich eindrucksvoll zurückmeldeten und so den ersten Doppelsieg der Saison einfuhren. Der 2:5 Erfolg der 1. Mannschaft hätte dabei gegen Ende sogar noch höher ausfallen können.

In der Anfangsphase der Begegnung agierten beide Teams auf Augenhöhe. In der 7. Minute zeigte sich Wigand erstmals vor dem Tor, sein Abschluss wurde noch im letzten Moment geblockt. Auch der anschließende Eckball sorgte für Gefahr. Die Lauterecker spielten ebenfalls zielstrebig nach vorne und wurden immer wieder durch über die TuS-Abwehr gehobene Bälle gefährlich. Die bis dahin beste Chance



der Gastgeber konnte Eichinger noch vereiteln, doch beim nächsten Eins gegen Eins in der 20. Minute blieb Memisi nach Steilpass cool, umspielte den TuS-Keeper und schob zum 1:0 ein. Nach einem missratenen Rückpass von Traumer hätte der SV fast erhöht, doch Eichinger hielt auf der Linie stark. Nach einer halben Stunde fing sich der TuS wieder und erspielte sich einige gute Chancen, die Wigand und Frei jedoch nicht nutzen konnten. Ihre Zeit sollte in der zweiten Hälfte kommen. Zehn Minuten nach Wiederanpfiff wurde Wigand aus dem Halbfeld im Sechzehner angespielt, wo er sich nach der Ballannahme gegen seinen Gegenspieler durchsetzte und dem Torhüter mit links keine Chance ließ: Das 1:1 in der 54. Minute. Der TuS stand nun defensiv stabiler und agierte aus dieser Sicherheit mutiger nach vorne. Nach einer guten Stunde ging Wigand über rechts außen bis auf die Grundlinie, von wo er flach an den Fünfer auf Rech ablegte, der den Fuß zum 1:2 hinhielt. In der 67. ließ Frei das 1:3 folgen, nachdem er von Rech bedient noch einen Gegenspieler aussteigen ließ und aus wenigen Metern über den Torwart einnetzte. Direkt nach Wiederanpfiff stellten die Einheimischen nach einer unsauber geklärten Standardsituation im Nachsetzen durch Yaray den Anschluss wieder her. In dieser Phase blitzte die individuelle Klasse der Lauterecker immer wieder einmal auf, das Zusammenspiel funktionierte allerdings immer seltener und wurde nach dem 2:4 komplett eingestellt. In der 72. Minute war es am kurzen Pfosten wieder Rech nach flacher Vorlage von Wigand. Während Rech nach Sahneflanke von Traumer kurz darauf auf 2:5 erhöhte, wurde es beim SV kurios, als der Trainer einen eigenen Spieler für zehn Minuten wohl aus disziplinarischen Gründen vom Platz nahm. In der Schlussphase leistete sich der TuS noch den Luxus, einige hochklassige Chancen liegen zu lassen, und konnte so das Ergebnis der 2. Mannschaft nicht erreichen.

Diese hatte die Partie gegen SV Veldenz Lauterecken II ebenfalls nach 1:0 Rückstand gedreht und am Ende hochverdient und deutlich mit 2:6 gewonnen.



Heimspiel gegen den SV Spesbach

Der SV Spesbach wird als stärkster Aufsteiger gehandelt, da sie sich zusätzlich zu ihrer jungen Mannschaft mit dem Spielertrainer Benjamin Fuchs und dem langjährigem Landesligaspieler Sebastian Schroer verstärkt haben. Siege gegen Kusel und Schönenberg in den ersten beiden Spielen lassen aufhorchen und erahnen wie stark sie sind. Besonderes Augenmerk muss der TuS auf das schnelle Umschaltspiel der Spesbacher legen. Mit ihren schnellen Stürmern und den spielstarken Verteidigern sind sie in der Lage sehr zügig nach vorne zu spielen und jeden Fehler im Offensivspiel des Gegners zu bestrafen. Nur mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung, und wenn jeder Spieler an seine Grenzen geht, kann der TuS die Punkte in den Wolfswiesen behalten.

	8	3	7:6	- N S	 Historie <small>seit 10.2003</small> Duelle 1 Siege 0 Unentschieden 0 Niederlagen 1 Letztes Ergebnis 0:3 (06.02.16)
	6	6	6:5	S S N	

Alle Begegnungen des Spieltags im Überblick:

Burglichtenberg - Wolfstein/Roßbach, Hüffler/Wahnwegen - Steinwenden II, Glan-Münchweiler - Spesbach, Kusel - Jettenbach/Eßw./Roths., Kohlbachtal - Lauterecken, Ramstein - Landstuhl, Bruchmühlbach/Miesau - Kindsbach, Schönenberg - Queidersbach

Auswärtsspiel beim SSC Landstuhl

Die Landstuhler haben in Neutrainer Florian Fromlowitz einen ehemaligen Bundesligaspieler verpflichtet. Ob er mit der Wundertüte SSC Landstuhl eine erfolgreiche Saison spielen kann, bleibt abzuwarten. In den ersten beiden Partien der Runde unterlagen sie gegen Hüffler und Kusel. Trotzdem muss man gegen die Landstuhler jederzeit wach sein, da sie in fast jedem Spiel auch selbst Tore erzielen.

	8	3	7:6	- N S	 Historie <small>seit 10.2003</small> Duelle 7 Siege 3 Unentschieden 2 Niederlagen 2 Letztes Ergebnis 1:1 (12.03.17)
	16	0	7:15	N N N	

Wenn sie einen guten Tag haben und in der Defensive sicher stehen, ist es schwer gegen sie zu gewinnen. Der TuS muss in Landstuhl mutig und selbstbewusst auftreten. Wenn die eigene Defensive steht und der Gegner frühzeitig gestört und zu Fehlern gezwungen wird, ist in Landstuhl ein Sieg drin.

Alle Begegnungen des Spieltags im Überblick:

Landstuhl - Glan-Münchweiler, Spesbach - Kohlbachtal, Steinwenden II - Wolfstein/Roßbach, Lauterecken - Bruchmühlbach/Miesau, Kindsbach - Burglichtenberg, Hüffler/Wahnwegen - Kusel, Jettenbach/Eßw./Roths. - Schönenberg, Queidersbach - Ramstein





ADLER-APOTHEKE

Marc Harenberg & Carolin Schmitt OHG



Hauptstr. 5a
66907 Glan-Münchweiler

Tel. 06383-316
Fax. 06383-57139

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. & Fr.: 8.00 - 18.30 Uhr
Mi. & Sa.: 8.00 - 13.00 Uhr



Energiesparende Dächer und Wände
mit modernen und traditionellen Baustoffen

Schöneres Wohnen
mit Dachflächenfenster, Dachgauben, Loggias

Umweltschonende
Solar- und Photovoltaikanlagen

Langlebige
Flachdächer, Terrassen, Gründächer *mit Produktgarantie*

Kompetente Beratung. Schnelle Reparatur

sofsky
Behagliches Wohnen unter schönen **Dächern.**

Sofsky Ing. GmbH · Pirminiusstr. 2 · 66907 Glan-Münchweiler
Tel. (0 63 83) 2 04 · www.sofskydaecher.de



Mitglied der
Dachdecker-Innung



Im Bild von links oben nach rechts unten:

Trainer Andre Reidenbach, Philipp Rech, Dennis Moldenhauer (Kapitän), Philipp Mehm, Jens Wagner, Yannick Gräbel, Martin Haber, Eric Haber, Maximilian Ober, Andre Lauer, Valeri Florkowski, Daniel Roßfeld, Jonas Roßfeld, Niklas Schmitt, Timo Eichinger, Kristoph Kappes, Dominik Frei, Stephan Wigand, Michael Traumer, Tobias Ohliger

2. Spieltag

TuS Schönenberg	: SV Spesbach	0:2
SG Jettenb./Eßw./Roths	: SV Steinwenden II	6:2
SV Kohlbachtal	: TSG Wolfstein-Roßbach	4:0
TuS Glan-Münchweiler	: FV Kindsbach	2:4
FV Ramstein	: SV Lauterecken	5:2
FV Kusel	: SSC Landstuhl	4:1
SG Hüffler/Wahnwegen	: FC Queidersbach	1:3
SG Bruchmühlb./Miesau	: TSG Burglichtenberg	1:3

3. Spieltag

SSC Landstuhl	: TuS Schönenberg	2:6
FV Kindsbach	: SV Kohlbachtal	3:1
SV Steinwenden II	: TSG Burglichtenberg	1:3
SV Spesbach	: FV Ramstein	1:4
SV Lauterecken	: TuS Glan-Münchweiler	2:5
TSG Wolfstein-Roßbach	: SG Bruchm./Miesau	Ausf
FC Queidersbach	: FV Kusel	4:1
SG Jettenb./Eßw./Roths	: SG Hüffler/Wahnwegen	1:3

Aktuelle Tabelle

	Spiele	Tore	Punkte
1 FC Queidersbach	3	13:3	9
2 TSG Burglichtenberg	3	8:3	9
2 FV Ramstein	3	11:5	7
4 FV Kindsbach	3	9:5	7
5 SG Hüffler/Wahnwegen	3	9:8	6
6 SV Spesbach	3	6:5	6
6 TuS Schönenberg	3	7:5	4
8 TuS Glan-Münchweiler	2	7:6	3
8 SV Kohlbachtal	3	6:5	3
10 FV Kusel	3	6:8	3
10 SG Jettenb./Eßw./Roths.	3	8:11	3
12 SV Steinwenden II	3	6:10	3
13 SV Lauterecken	3	5:11	1
14 SG Bruchmühlbach/Miesau	2	2:6	0
14 TSG Wolfstein-Roßbach	1	0:4	0
16 SSC Landstuhl	3	7:15	0

Torjäger

	Tore
Philipp Rech	TuS Glan-Münchweiler 4
Fabian Schmidt	TSG Burglichtenberg 4
Andreas Bauer	FC Queidersbach 3
Jonas Boehr	FC Queidersbach 3
Timo Groß	SG Hüffler/Wahnwegen 3



Von links oben nach rechts unten:

Andre Lauer, Gabriel Schäfer, Daniel Aschenmeier, Felix Distler, Felix Leixner, Jens Wagner, Frank Herrmann, Raphael Neudert, Jannik Lehmann, Jan Hipskind, Timo Eichinger, Kristoph Kappes, Andreas Arnold, Daniel Ludwig, Philip Mehlem

2. Spieltag

SV Kohlbachtal II	: TSG Wolfstein-Roßb. II	3:3
TuS Glan-Münchw. II	: FV Kindsbach II	3:3
FV Kusel II	: SSC Landstuhl II	7:2
SG Hüffler/Wahnw. II	: FC Queidersbach II	2:6
SG Bruchm../Miesau II	: TSG Burglichtenberg II	10:0

*Rest hat spielfrei

3. Spieltag

FV Kindsbach II	: SV Kohlbachtal II	0:2
SV Lauterecken II	: TuS Glan-Münchw. II	2:6
TSG Wolfstein-Roßb. II	: SG Bruchm../Miesau II	2:5
FC Queidersbach II	: FV Kusel II	2:2
SG Jettenb./Eßw./Roth. II	: SG Hüffler/Wahnw. II	2:9

*Rest hat spielfrei

Aktuelle Tabelle

	Spiele	Tore	Punkte
1 FC Queidersbach II	3	15:4	7
2 SG Bruchmühlb./Miesau II	2	15:2	6
3 SV Kohlbachtal II	3	8:6	5
4 FV Kusel II	3	11:7	4
5 TuS Glan-Münchweiler II	3	9:8	4
6 TSG Wolfstein-Roßbach II	3	8:8	4
7 SSC Landstuhl II	2	9:7	3
8 SV Spesbach II	1	3:2	3
9 SG Hüffler/Wahnwegen II	3	6:15	3
10 FV Kindsbach II	2	3:5	1
11 TSG Burglichtenberg II	2	3:13	1
12 SV Lauterecken II	1	2:6	0
13 SG Jettenb./Eßw./Roths. II	2	2:11	0

Torjäger

Lukasz Burzynski	SG Bruchm./Miesau II	8
Joerg Schroerer	FC Queidersbach II	6
Jan Rosentreter	TSG Wolfstein-Roßb. II	4
Eduard Springer	SV Kohlbachtal II	4
Peter Palm	FC Queidersbach II	3



Dennis Moldenhauer

Auf der „Interview-Bank“ Kapitän Dennis Moldenhauer

Spitzname	Paul
Alter	28
Wohnort	Glan-Münchweiler
Position	Defensives Mittelfeld
Bisherige Vereine	JSG Westrich TuS Glan-Münchweiler

Dennis, du bist schon seit einigen Jahren Kapitän der ersten Mannschaft. Was versuchst du den jungen Spielern vorzuleben und auf den Platz mitzugeben?

Wir haben viele gute, junge Spieler, die aber noch im Reifeprozess ihrer Fußballerkarriere stehen. Da kommt oft noch viel Hektik im Spiel auf und der Kopf wird schnell in den Sand gesteckt. Als einer der älteren Teammitglieder versucht man da schon Ruhe ins Spiel zu bringen und die Jungs zu motivieren, auch wenn es mal gerade nicht so läuft, wie man es sich vor dem Spiel in der Kabine gewünscht hätte. Schließlich steht der Teamgeist, gegenseitiger Respekt und die Freude am Spiel immer im Vordergrund.

Wie verlief deine sportliche Laufbahn bisher?

Ich habe sämtliche Jugendklassen beim TuS Glan-Münchweiler gespielt und bin dann direkt in die erste Mannschaft gewechselt. Innerhalb von sieben Jahren durfte ich drei Aufstiege miterleben, leider auch einen Abstieg. Das alles zum Glück ohne größere Verletzungen!

Welche Erwartungen hast du für die Saison 17/18?

Dieses Jahr wird die A – Klasse eine absolute Wundertüte für uns werden, da ich alle Mannschaften auf gleichem spielerischem Niveau sehe und jeder die Siege für sich entscheiden möchte. Deshalb heißt es für uns ganz klar von vorne herein Gas geben und Punkte sammeln, so dass die Angst um den Abstieg in weiter Ferne liegt.

Hast du außer Fußball noch andere Hobbys?

Meine Zeit neben dem Fußball verbringe ich am liebsten mit meiner Familie, meiner Freundin und guten Freunden. Gemeinsame Kinobesuche, Musik hören und hin und wieder ein paar Veranstaltungen besuchen... eben all das, was der Seele gut tut!

Der TuS hat zahlreiche Veranstaltungen über das ganze Jahr. Auf welche Events freust du dich?

Natürlich auf unser baldiges Highlight: Der bayrische Abend im Sportheim! Da gibt es uns Jungs vom TuS dann endlich wieder in Lederhosen zu sehen! Davon ab freue ich mich aber auf all unsere Feste, sei es der Nikolausmarkt, Fasching oder eben unsere legendäre Minschwillerer Kerb! Nach der Kerb ist schließlich vor der Kerb ;-)

Kristoph Kappes



Auf der „Interview-Bank“

Kristoph Kappes

Spitzname	Kappes
Alter	25
Wohnort	Glan-Münchweiler
Position	Tor Sturm
Bisherige Vereine	JSG Westrich TuS Glan-Münchweiler

Kristoph, du wechselst dich mit Timo immer um den Posten des Torwarts ab. Führt dieses Duell nicht zu Spannungen zwischen euch?

Da diese Lösung von uns beiden mitgetragen wird, passt das schon. Ein Kampf um den Stammspieler würde zwangsläufig zu einem enttäuschten Torhüter und damit viel eher zu Spannungen führen. Nach zwei Jahren „Luxusproblem“ im Tor sieht die Personallage nach meiner Verletzung natürlich wieder ganz anders aus.

Wie verlief deine sportliche Laufbahn bisher?

Nach einem Bilderbuchaufstieg bis in die Kreisauswahl folgte mit 16 der Umzug vom Sturm ins Tor. Damit habe ich einen Positionswechsel mehr hinter mir als Vereinswechsel: Seit 1996 spiele ich für den TuS bzw. die JSG.

Welche Erwartungen hast du für die Saison 17/18?

Wohin die Reise für den TuS sportlich gehen geht, lässt sich noch nicht sagen. Aktiv beeinflussen kann ich es diese Saison wohl ohnehin nicht. Persönlich werde ich versuchen, möglichst konzentriert an meiner vollständigen Genesung zu arbeiten und mir eventuell etwas mehr Kraft anzutrainieren. Mein Vorbild ist dabei der berühmte Bodybuilder Maximilian Ober.

Hast du außer Fußball noch andere Hobbys?

Wie die meisten Leser wissen dürfte ich als Saxophonist bei den Blechquälern aus Glan-Münchweiler. Außerdem schreibe ich schon immer gerne, weswegen ich die Spielberichte verfasse und an der Kerweredd mitwirke. In der Sommerpause bin ich auch oft auf dem Tennisplatz anzutreffen, wenn nicht gerade eine Formel 1-Session im TV läuft.

Der TuS hat zahlreiche Veranstaltungen über das ganze Jahr. Auf welche Events freust du dich?

Am meisten freue ich mich auf die Kappesitzung. Es war ein tolles Gefühl, beim Revival 2017 zu sehen und zu hören, wie sich die Planung und Vorbereitung mit Eric letztendlich ausgezahlt hatten. Das soll natürlich beim nächsten Mal nicht anders sein. Außerdem verkleide ich mich gerne und manch einer behauptet gar, ich neigte zum Reißer flacher Witze.

Jugendfußball JSG Westrich

G-Junioren

Training: Mittwoch 17:00 Uhr Glan-Münchweiler
Trainer: Christian Zorn, Kira Mehlem, Maik Stolper

F-Junioren

Training: Mittwoch 17:00 Uhr Glan-Münchweiler
Trainer: Florian Hanz, Steffen Metzger, Jens Ludwig

E1-Junioren

Training: Montag/Donnerstag 17:30 Uhr Kottweiler
Trainer: Markus Gilcher, Heiko Westrich, Jens Becker

E2-Junioren

Training: Dienstag/Donnerstag 17:30 Uhr Kottweiler
Trainer: Christian Meintke, Erson Imeraj, Noah Scherne

D-Junioren

Training: Dienstag 17:30 Uhr Steinwenden
Donnerstag 17:30 Uhr Glan-Münchweiler
Trainer: Christoph Früchtl, Bernd Müller

C-Junioren

Training: Dienstag 17:30 Uhr Glan-Münchweiler
Donnerstag 17:30 Uhr Steinwenden
Trainer: Heiko Stinner, Erik Prien, Yannick Gräbel, Raphael Neudert

B-Junioren

Training: Montag 18:30 Uhr Steinwenden
Mittwoch 18:00 Uhr Steinwenden
Trainer: Ingo Dietrich, Heiko Velten, Michael Wolff

A-Junioren

Training: Montag 18:30 Uhr Steinwenden
Mittwoch 18:00 Uhr Steinwenden
Trainer: Hermann Schneider, Rüdiger Weigel

Ansprechpartner A- bis C-Junioren

Jugendleiter A- bis C-Junioren:
Markus Traumer (06382) 6104

Ansprechpartner D- bis G-Junioren

Karina Weißenauer: (06383) 7653
(0177) 4089344

Ü32 Senioren - AH

Der TuS Glan-Münchweiler bildet im Bereich Ü32 Senioren – besser bekannt unter der Bezeichnung AH – eine Spielgemeinschaft mit der SpVgg Rehweiler-Matzenbach und der SpVgg Schrollbach.

Jeder, der Lust am Kicken und schon ein paar Jährchen auf dem Buckel hat, ist herzlich willkommen! Der Spaß und die Kameradschaft stehen hier ganz klar im Vordergrund.

Trainingszeiten:

Hallensaison: Mittwochs, 20:15 Uhr, Otto-Feick-Halle - Glantalschule Glan-Münchweiler

Freilufttsaison: Mittwochs, 18:45 Uhr, Sportplatz Glan-Münchweiler

Lauftreff

Die Läuferinnen und Läufer des TuS-Lauftreff treffen sich regelmäßig zu gemeinsamen Trainingseinheiten.

Gelaufen wird in Gruppen mit unterschiedlichen Leistungsstärken.

Trainingszeiten:

Dienstag und Freitag, 19:00 Uhr, Sportheim Glan-Münchweiler (gilt nur für die Sommerzeit)

Sonntag, 8:00 Uhr, Bahnübergang Glan-Münchweiler (Ganzjährig)

Rhönradturnen

Als einer von wenigen Vereinen in Rheinland-Pfalz bietet der TuS Glan-Münchweiler noch das Rhönradturnen an.

Zielgruppe der Rhönradabteilung sind Mädchen und Jungs im Alter von 6 bis ca. 14 Jahren.

Übungszeiten:

Samstags, 12:00 - 13:30 Uhr, Otto-Feick-Halle - Glantalschule Glan-Münchweiler

Kinderturnen

Zielgruppe sind Mädchen und Jungs im Alter von 5 bis ca. 7 Jahren. In den Wintermonaten wird zusätzlich Kleinkinderturnen für Kinder ab 2,5 Jahren angeboten.

Übungszeiten:

Freitags, 16:00 - 17:00 Uhr, Otto-Feick-Halle - Glantalschule Glan-Münchweiler

Samstags, 10:00 - 11:00 Uhr, Otto-Feick-Halle - Glan-Münchweiler (Kleinkinder, nur in den Wintermonaten)

Christian Biedinger

1. Vorstand

Im Jahr 1990 begann die sportliche Karriere des damals 24-jährigen Christian „Chris“ Biedinger auf dem Ascheplatz von Langenbach. Nach dem Umzug nach Glan-Münchweiler erfolgte 1996 der Wechsel zum TuS. Der Verein hatte es ihm sofort angetan, da er zwischen den Clubs der näheren Umgebung noch immer durch seine Größe und Vielfalt an Sportarten hervorsticht und ein entsprechendes Ansehen genießt. Bereits früh nach seiner Ankunft wurde Chris Schriffführer beim TuS, ehe er für lange Jahre das Amt des 2. Vorstands (Abteilungsleitung Fußball) bekleidete. Mit einer Rolle als passives Mitglied unzufrieden half er seit jeher, wo immer es gerade fehlte, und übernahm gerne Verantwortung. Mit dieser Einstellung hofft er, noch mehr Leute zur aktiven Teilnahme am Vereinsleben motivieren zu können.

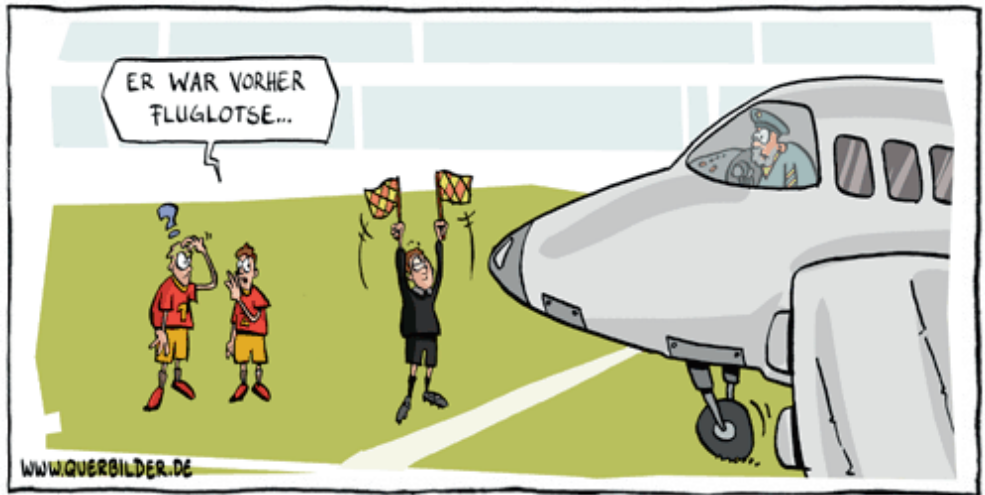
Nachdem Chris seine sportliche Laufbahn nach einem kurzen Abstecher nach Rehweiler bei AH und 2. Mannschaft des TuS als „Katze aus der Friedhofstraße“ hatte ausklingen lassen, trat er im März 2015 das Amt als 1. Vorsitzender an und wurde dieses Jahr erstmals in dieser Funktion bestätigt. Seine Aufgaben reichen dabei von Organisatorischem rund um den Verein über Reparaturen am Sportheim bis hin zur Planung der Kerwe und der TuS-Auftritte bei sonstigen Festen im Umkreis. Außerdem hegt und pflegt er die Sportanlagen und bereitet diese zusammen mit Greenkeeper Gunther Hanß auf die Heimspiele vor. Bloß einmal im Jahr muss man auf dem Sportplatz auf die beiden verzichten, nämlich wenn der „Günther-Club“ geschlossen zum FCK-Auswärtsspiel nach Sandhausen reist. Im Rückblick auf seine bisherige Arbeit beim TuS ist der Stadionsprecher aus Überzeugung besonders stolz auf die Einführung der Spieltagssponsoren und die Steigerung der Qualität des Rasenplatzes, der sich im besten Zustand seit Jahren präsentiert.

Als ursprünglicher Gründer des Weinstands freut es Chris auch, dass der TuS seit nunmehr vier Jahren sehr erfolgreich die Kerwe in Glan-Münchweiler veranstaltet, auch wenn es mit viel Arbeit verbunden ist. Für sein Meisterstück hält er jedoch die im letzten Oktober erfolgte Verpachtung des Sportheims; ein Ziel, das er schon lange anstrebte und als 1. Vorsitzender endlich realisieren konnte.

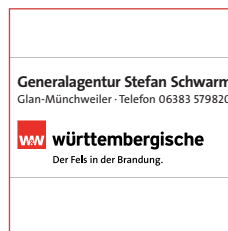
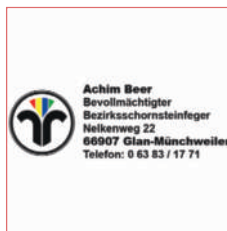
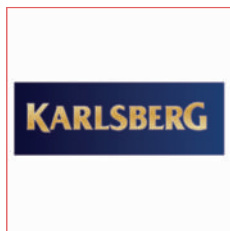
All diese Maßnahmen tragen wesentlich zur Entspannung der finanziellen Lage bei, weshalb Chris sehr zufrieden wäre, wenn alles so weiterlaufen würde wie im Moment und der status quo gehalten werden könnte. Für das kommende Jahr sind einige Projekte geplant, doch zuerst müssen die sanitären Anlagen im Sportheim erneuert werden. Danach soll hinter dem Heimtor eine Außenterrasse mit Grillplatz entstehen, die portable Trennwand im Saal ersetzt und eine LED-Flutlichtanlage um den Ascheplatz installiert werden. Ob Chris derweil ans Aufhören denkt? Im Gegenteil! Der TuS-Vostand sieht sein Amt als Lebensaufgabe und möchte es so lange wie möglich ausüben.



...zum Schmunzeln



Unsere Spieltagssponsoren 2017/2018



Vielen Dank
für Eure Unterstützung!

Printed by

kerker
KerkerDruck

www.kerkerdruck.de

Inhalte:

Kristoph Kappes
Yannick Gräbel
Andre Reidenbach

Design:

Jörg Kratsch

Anzeigen:

Martin Haber
Eric Haber

Bilder:

Kira Mehlem